

PRÜF- UND WARTUNGSBLATT MUSTER

Die vollständige technische Dokumentation und Betriebsanleitung muss vorhanden sein.
Bitte ggf. die jeweiligen spezifischen Vorgaben des Herstellers gemäß Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung beachten.

Bauvorhaben	
Anschrift	
Betreiber	
Türnummer / Raum / Gebäude	
Einbaudatum / Abnahme	
Hersteller	
Zulassungs-Nr.	
Türmodell / Ausstattung	
Seriennummer	
Größe	
DIN-Richtung	
Sonstiges	

Die dieser Veröffentlichung zu Grunde liegenden Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und redaktionell bearbeitet. Eine Haftung ist jedoch ausgeschlossen. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und bei deutlicher Quellenangabe gestattet. Keine Gewähr auf Richtig- und Vollständigkeit.

MUSTERBLATT WARTUNGS- UND SICHERHEITSPRÜFUNGEN

Bauteil	Ausführung	Erledigt
Türblatt / Zarge	Sichtkontrolle Türblatt und Zarge auf Befestigung. Mechanische und korrosive Schäden. Spaltmaße. Sichtbarkeit der Kennzeichnung. Ordnungsgemäße Funktion der Bodendichtung.	
Bänder	Bandbolzen demontieren, reinigen und einfetten	
Druckkugellager	Fetten, bei Schäden (gebrochene Ringe, defekte Abdeckung, gebrochenen oder fehlende Kugeln) Lager gegen ein neues austauschen.	
Türschließer	Funktion prüfen: Tür muss aus jeder Stellung schließen (Falle muss eingreifen) Einstellen: gemäß Türschließermontageanleitung Federband: falls vorhanden, muss leicht vorgespannt sein	
Beschlag (Drückergarnitur)	Funktion prüfen: Drücker muss durch Federkraft des Schlosses im Ruhezustand waagrecht stehen. Befestigung prüfen.	
Schloss (Gangflügel)	Funktion Falle: muss mindestens 6 mm in das Schließblech eingreifen (Fallenfederkraft 2,5 – 4,0 N) Funktion Riegel: muss zweitourig schließen Falle fetten (Teflonspray PFT Art.-Nr. 481175 oder Pflegespray PFT Art.-Nr. 665163)	
Schnapp-Falztreibriegel (Standflügel)	Funktion prüfen: muss mindestens 6 mm ins Querteil der Zarge eingreifen.	
Sicherungsbolzen	Die Bolzen müssen ausreichend in die Zargenaussparung eingreifen.	
Schließfolgeregler (nur 2.flg.Türen)	Funktion prüfen: Der Ausstellarm muss beim Öffner der Türflügel durch Federkraft zur eingestellten Endlage ausschwenken. Gangflügel muss beim Schießen mit seinem Anschlagwinkel genau auf den Ausstellarm auftreffen und stehen bleiben. Der Standflügel muss nun beim Schließen mit dem Anschlagwinkel den Ausstellarm mitnehmen und den Gangflügel somit wieder freigeben, so dass sich auch dieser selbstständig schließen kann. Beide Flügel müssen nun verriegelt sein. Einstellen: Gelenk am Fuß des Reglers leicht einfetten. Bei lahmer Feder Gerät austauschen. Bei integrierter Schließfolgereglung, siehe Wartungsanleitung des Türschließers.	
Aufschäumender Baustoff (Dämmschichtbildner)	Durch abgelösten Dämmschichtbildner verliert der Feuerschutzabschluss seine Funktion. Achtung Lebensgefahr!	
Hinweis	Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.	

Die dieser Veröffentlichung zu Grunde liegenden Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und redaktionell bearbeitet. Eine Haftung ist jedoch ausgeschlossen. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und bei deutlicher Quellenangabe gestattet. Keine Gewähr auf Richtig- und Vollständigkeit.